Geset=Sammlung

für die

Koniglichen Preußischen Staaten.

od dischims it shorthaimacric Nr. 32.

Inhalt: Befet, betreffend bas Berbot bes Privathanbels mit Staatslotterie . Loofen, G. 353. - Befannt. machung ber nach bem Gefets vom 10. April 1872 burch bie Regierungs . Amtsblätter publizirten landes. berrlichen Erlaffe, Urfunden 20., G. 354.

Offpreußischen Landschaft vom 1. November 1886, durch die (Nr. 9490.) Gefet, betreffend bas Berbot des Privathandels mit Staatslotterie - Loofen. Bom 18. August 1891.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen für den Umfang Unserer Monarchie, unter Zustimmung beider Häuser des Landtags, was folgt: 1081 rodoffck I ma nochgag Einziger Paragraph.

Wer ohne staatliche Ermächtigung gewerbsmäßig Loose ober Loosabschnitte der Königlich Preußischen Staatslotterie, oder Urkunden, durch welche Antheile an folden Loofen oder Loosabschnitten zum Eigenthum oder zum Gewinnbezug übertragen werden, feilbietet oder veräußert oder zeitweise an einen Anderen überläßt, wird mit einer Geloftrafe von einhundert bis eintausendfünfhundert Mart bestraft.

Dieselbe Strafe trifft benjenigen, welcher ein solches Geschäft als Mittels-

person befördert.

University sit nehmenden

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben an Bord M. D. "Hohenzollern", Riel, den 18. August 1891.

Candivenes von Mannsbach im Kreift Junfeld nach Wehrsbaufen in ber Milhelm.

v. Caprivi. v. Boetticher. Herrfurth. Frhr. v. Berlepich. Miquel. v. Heyden. Gr. v. Zedlitz. Thielen. Ent. und Bewässerband (Groß-Plebnendorf im Danziger Deich-verbande, Kreifes Danztger Riederung, durch bas Amisblatt ber Königl.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juni 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Burg im Kreise Lennep zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Herstellung einer besseren Wegeverbindung zwischen dem unteren und dem oberen Theile des Ortes im Anschluß an die Provinzialstraße Remscheid beziehungsweise Wermelskirchen-Burg-Solingen in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsselsdorf Nr. 30 S. 423, ausgegeben den 25. Juli 1891;
 - 2) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Juli 1891, betreffend die Genehmigung eines zweiten Nachtrags zum revidirten Reglement der Feuersozietät der Ostpreußischen Landschaft vom 1. November 1886, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 39 S. 295, ausgegeben den 24. September 1891,

der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 34 S. 248, ausgegeben den 26. August 1891,

der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 39 S. 264, ausgegeben den 1. Oktober 1891;

- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 11. August 1891, betreffend die von der Dortmund Gronau-Enscheder Eisenbahngesellschaft beschlossene Vermehrung ihres Grundkapitals auf 24 000 000 Mark durch Ausgabe weiterer Stamm Prioritätsaktien im Betrage von 2 400 000 Mark, durch Extrablatt zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 44, ausgegeben den 31. Oktober 1891;
- 4) das unterm 24. August 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesenmeliorationsgenossenschaft Sedan zu Thirimont im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 38 S. 337, ausgegeben den 17. September 1891;
- 5) der Allerhöchste Erlaß vom 26. August 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wehrshausen im Kreise Hersfeld zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für den Bau eines Landweges von Mannsbach im Kreise Hünfeld nach Wehrshausen in der Feldmark dieser Gemeinde in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Kr. 43 S. 199, ausgegeben den 7. Oktober 1891;
 - 6) das unterm 26. August 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Groß-Plehnendorf im Danziger Deichverbande, Kreises Danziger Niederung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 40 S. 283, ausgegeben den 3. Oktober 1891;

7) das unterm 7 September 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Wachow und Wachowit im Kreise Rosenberg D. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 41 S. 267, ausgegeben den 9. Oktober 1891;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 17. September 1891 wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Düsseldorf im Betrage von 2 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 42 S. 583, ausgegeben den 17 Oktober 1891;

- 9) ber Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Briesen für die von demselben zu bauende Chaussee von Schönsee über Vielsk in der Richtung auf Chelmonie, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 44 S. 291, ausgegeben den 5. November 1891;
- 10) der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, betreffend die Versleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Landkreiß Görlitz bezüglich der Chaussee von Rauscha bis zur Grenze des Kreises Sagan in der Richtung auf Freiwaldau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Rr. 43 S. 295, ausgegeben den 24. Oktober 1891;
- 11) ber Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1891, betreffend die Berleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chaussegelberhebung an den Kreis Wehlau für die von demselben zu bauende Kreischaussee von der Wehlau-Muldszener Chausse in östlicher Nichtung über Bürgersdorf und Holländerei dis zur Wehlau-Insterdurger Kreisgrenze in der Richtung auf Groß-Eschenbruch, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Kr. 44 S. 326, ausgegeben den 29. Oktober 1891;
- 12) der Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1891, betreffend die von der Ronsdorf-Müngstener Eisenbahngesellschaft beschlossen Bermehrung ihres Grundkapitals durch Ausgabe weiterer Stammaktien im Betrage von 472 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsselsdorf Nr. 44 S. 607, ausgegeben den 31. Oktober 1891;
- 13) das Allerhöchste Privilegium vom 28. September 1891 wegen Ausgabe von 600 000 Mark vierprozentiger Anleihescheine der Crefelder Eisenbahngesellschaft, Ausgabe von 1891, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düfseldorf Nr. 44 S. 607, ausgegeben den 31. Oktober 1891;
- 14) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Oktober 1891 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Düren im Betrage von 1600000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 46 S. 417, ausgegeben den 12. November 1891.

(Controllerungsgenostenbast zu Wachom und Machonist im Kreise Rosen berg V. S. durch das Amisblatt der Königl. Regierung zu Oppein Mr. 21 S. 267, ausgegeben den 9. Oktober 1891:

8) das Allerböchste Privilegium vom 17. Systember 1894 wegen Nussertigung auf den Inhaber lautender Anlerheicheine der Stadt Duffelborf im Betrage von 2 400 000 Mark durch das Amisblatt der Königl. Regierung

ber Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, setressend die Berleibung des Enteignungsrechts sowie des Rochts zur Chamskegelderhebung an den Kreiß Beiefen für die von demselben zu dauende Chausse von Schönier über Bielsk in der Nichtung auf Chelmonie, durch das Aintsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Rr. 44 S. 291, auszegeben
den 5. November 1891;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1891, betressend die Bereichber Bandkreis Görlih begüglich der Chausser von Nauscha die zur Grenze des Kreises Sagan in der Richtung auf Freiwaldau, durch das Almisblatt der Königt. Regierung zu Licquit Rr. 43 S 295, ausgegelen den 24 Oktober 1881.

Der Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1891, berressen die Verleibung bes Enteignungsrechts sowne des Rechts zur Ebaussegleberhebung an den Arcis Weblau für die von demselben zu dauende Kreischausser von der Mehtau Muldsgener Chausse in öflicher Altschung über Bürgerstorf und Hohrmerer bis zur Abelau-Instermerer Kreisgrenze in der Richtung auf ihreb Sichenbruch, durch das Abrieblatt ver Königt. Regierung zu Königseren Alle 326. ausgegeben den 29. Ottober 1891;

Nonsborf, Münglener Cischbahngesellschaft beichlessen Rernehrung ihres Grundsawials durch Ausgade weiterer Stammaltien im Verrage von 472 000 Mark, durch das Amisblati der Kinigh Regierung zu Dustels dorf Rr. 44 S. 607, ausgaraben den 34 Oktober 1861 2000.

13) das Allerböchste Arivilegium vom 28. September 1891 wegen Ausgabe von 600 000 Mark vierprozentiger Anleibescheine der Ereleber Eisendochgesellschaft, Ausgabe von 1891, durch vas Amtsblatt der Könial. Regierung zu Durielborf Rr. 44 S. 607, ausgegeher den 31 Oktober 1801

14) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Oktober 1891 wegen Australigung auf den Indaber lautender Anleihendeine der Stadt Düren im Betrage von 1 600 000 Mark durch das Antisblatt der Königl. Regierung zu Aladen Rr. 46 S. 417, ausgegeben den 121 Revender 1891